

Polizei Berlin, Zentrale Beschwerdestelle
z.Hd. Frau Dr. Sawall
Brunnenstraße 175,
10119 Berlin

**Allgemeiner Deutscher
Fahrrad-Club e.V.
Landesverband Berlin**
Yorkstraße 25
10965 Berlin
Tel. (030) 44 84 724
Fax (030) 44 34 05 20
kontakt@adfc-berlin.de

4. August 2021

www.adfc-berlin.de
twitter.com/ADFC_Berlin
facebook.com/ADFC.Berlin

Ansprechpartner

Frank Masurat
frank.masurat@adfc-berlin.de

Öffentliche Beschwerde zu Falschaussage und Opferbeschuldigung der Polizei Berlin bzgl. im Straßenverkehr getöteter Menschen

Sehr geehrte Frau Dr. Sawall,

am 27.7.2021 hat Herr Frank Schattling, Leiter des Stabes Verkehr der
Landespolizeidirektion Berlin dem rbb ein Radiointerview gegeben.

Dabei erklärte Herr Schattling, ein großer Teil der 17 im letzten Jahr
getöteten Radfahrenden seien durch eigenes Verschulden tödlich
verunglückt. Wörtlich sagte der Polizeidirektor, dass „zu einem großen
Teil auch das Eigenverschulden unfallursächlich“ sei.

Das ist nachweislich falsch.

Der ADFC Berlin stellt für jeden im Berliner Verkehr getöteten und ver-
storbenen Radfahrenden ein weißes Geisterrad auf. Jedes Mal werden
auch der Unfallort besucht und der Unfallhergang analysiert. Daraus
ergibt sich für das Jahr 2020: Neun der 17 Opfer wurden von Rechts-
abiegern getötet, einer von einem Raser, einer von einem aufgefahren-
en SUV. Der Großteil der tödlich verunglückten Radfahrenden ist
durch Fremdverschulden ums Leben gekommen.

Solche Falschaussagen sind aus mehreren Gründen problematisch,
irreführend und verletzend:

- Innerhalb der Polizei Berlin sollten die Fakten zu den Ursachen
tödlicher Unfälle bekannt sein, damit entsprechend der
Unfallursachen auch Prävention betrieben werden kann.
- Die Aussage der Polizei „durch eigenes Verschulden gestorben zu
sein“ ist eine strukturelle Verursacher-Opfer-Umkehr und
Opferbeschuldigung (Victim Blaming). Es gehört zu den zentralen
Aufgaben der Behördenleitung, Mechanismen des Victim Blaming
zu erkennen, und die Beamt*innen bis in die untersten Ebenen
darüber aufzuklären. Das gilt umso mehr für Leitungspositionen.

Der ADFC Berlin e.V.

*setzt sich für die konsequente
Förderung des Fahrradverkehrs ein.
Dabei arbeitet er mit allen Vereinen,
Organisationen und Institutionen
zusammen, die sich für mehr
Sicherheit und Umweltschutz im
Verkehr einsetzen.
Der ADFC ist parteipolitisch neutral,
aber parteilich, wenn es um die
Interessen radfahrender Menschen
geht. Der Berliner Landesverband
wurde 1983 gegründet und vertritt
mehr als 15.000 Mitglieder.*

*Der ADFC Berlin e.V. ist vom
Finanzamt als gemeinnützig
anerkannt, Spenden und
Fördermitgliedsbeiträge sind
steuerabzugsfähig.*

Bankverbindung

Berliner Sparkasse
IBAN:
DE52 1005 0000 0190 3716 09
BIC:
BELADEBEXX

Steuernummer

27/660/50542

Vereinsregister

Der ADFC Berlin e.V. ist eingetragen
im Vereinsregister beim Amtsgericht
Charlottenburg unter der Nr. 7400Nz

- Den Hinterbliebenen der im Straßenverkehr getöteten Menschen wird durch die Polizei noch einmal Leid zugefügt.

Wir erwarten hier zeitnah eine Richtigstellung durch die Polizei, eine öffentliche Entschuldigung bei den Hinterbliebenen der im Straßenverkehr getöteten Menschen des letzten Jahres, sowie eine glaubhafte polizeiinterne Aufklärungskampagne zu den Ursachen der tödlichen Unfälle.

Die tatsächlichen Zahlen aus 2020 sind hier aufgeführt:

<https://adfc-berlin.de/radverkehr/sicherheit/information-und-analyse/145-unfallorte/782-getoetete-radfahrende-2020.html>

Mit freundlichen Grüßen



Frank Masurat

Vorstand ADFC Berlin

**Allgemeiner Deutscher
Fahrrad-Club e.V.
Landesverband Berlin**
Yorkstraße 25
10965 Berlin
Tel. (030) 44 84 724
Fax (030) 44 34 05 20
kontakt@adfc-berlin.de

www.adfc-berlin.de
twitter.com/ADFC_Berlin
facebook.com/ADFC.Berlin

Ansprechpartner

Frank Masurat
frank.masurat@adfc-berlin.de

Der ADFC Berlin e.V.

setzt sich für die konsequente Förderung des Fahrradverkehrs ein. Dabei arbeitet er mit allen Vereinen, Organisationen und Institutionen zusammen, die sich für mehr Sicherheit und Umweltschutz im Verkehr einsetzen. Der ADFC ist parteipolitisch neutral, aber parteilich, wenn es um die Interessen radfahrender Menschen geht. Der Berliner Landesverband wurde 1983 gegründet und vertritt mehr als 15.000 Mitglieder.

Der ADFC Berlin e.V. ist vom Finanzamt als gemeinnützig anerkannt, Spenden und Fördermitgliedsbeiträge sind steuerabzugsfähig.

Bankverbindung

Berliner Sparkasse
IBAN:
DE52 1005 0000 0190 3716 09
BIC:
BELADEV3333

Steuernummer

27/660/50542

Vereinsregister

Der ADFC Berlin e.V. ist eingetragen im Vereinsregister beim Amtsgericht Charlottenburg unter der Nr. 7400Nz